Kuratorium der Georges und Antoine Claraz-Schenkung

Autor(en): **Bernoulli, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **119 (1938)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Aufsicht im Park besorgten neben Parkwächter Reinalter die Grenzwachtposten in la Drossa, Scanfs und Scarl. Nur in zwei Fällen musste gegen Übertritte gegen die Parkordnung eingeschritten werden.

Nach den Schätzungen der Aufsichtsorgane zeigen im Wildbestand das Steinwild und die Hirsche eine erfreuliche Zunahme. Rehe und Gemsen sind stationär geblieben, doch scheinen die Rehe eher zurückzugehen.

Die Rechnung der Kommission ergibt bei einem total der Einnahmen von Fr. 21,769.35 und Fr. 18,984.65 Ausgaben einen Aktivsaldo von Fr. 2784.70. Der Stand des ordentlichen Kapitalfonds beläuft sich auf 1. Januar 1938 auf Fr. 442,866.15, derjenige des Spezialfonds auf Fr. 54,553.85. Total Fr. 497,420.—. *E. Handschin.*

14. Kuratorium der Georges und Antoine Claraz-Schenkung

Das Kuratorium hat zur Rechnungs- und Berichtabnahme, sowie zu Beschlussfassungen am 10. April 1937 in seiner 22. Hauptversammlung getagt. Die weiteren Geschäfte konnten auf dem Zirkularwege erledigt werden. Für die Tätigkeit des Kuratoriums im einzelnen sei auf dessen XVI. Bericht verwiesen. Mit Unterstützung der Schenkung wurden im Berichtsjahre folgende Arbeiten publiziert :

Serie Zoologie :

Nr. 52. Bernhard Peyer. Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen. X. Clarazia schinzi nov. gen. nov. spec. Abhandl. d. Schweiz. Palaeontol. Gesellschaft. Bd. LVII (1936), 61 Seiten, 3 Tafeln und 34 Textabbildungen.

Nr. 53. Bernhard Peyer. Idem. XI. Hescheleria rübeli nov. gen. nov. spec. Ibidem. Bd. LVIII (1936), 48 Seiten, 5 Tafeln und 34 Textabbildungen.

Nr. 54. Bernhard Peyer. Idem. XII. Macrocnemus bassanii Nopcsa. Ibidem. Bd. LIX (1937), 140 Seiten, 9 Tafeln und 61 Textabbildungen.

Nr. 55. Emile Guyénot, E. Held et A. Moszkowska. Accoutumances aux hormones préhipophysaires et sérums protecteurs. Revue suisse de Zoologie, T. 44, N° 10, p. 151 à 200, avec planches 3 à 7.

Vorläufige Mitteilungen :

E. Guyénot, E. Held, Mlle A. Moszkowska et H. de Stoutz. L'urine de femme ovariotomisée ne contient que le facteur auxogène. Comptes rendus d. séances d. l. Société de Biologie, séance du 11 juillet 1936. Tome CXXII, année 1936, p. 1152.

E. Guyénot. Action de l'Ufo (urine de femme ovariotomisée) sur femelles de Cobayes hypophysectomisées. Compte rendu des séances de la Société de Physique et d'Histoire Nat. de Genève. Vol. 53, N° 3, août—décembre 1936.

E. Guyénot et K. Ponse. Action de l'Ufo (urine de femme ovariotomisée) sur les femelles immatures et adultes de Cobayes. Ibidem. vol. 53, N° 3, août—décembre 1936.

Serie Botanik :

Nr. 19. Hans Schinz. Der Botanische Garten und das Botanische Museum der Universität Zürich. Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Beiblatt Nr. 28 zu Band LXXXII (1937), 66 Seiten mit 12 Textabbildungen.

Der Delegierte der S. N. G.: *W. Bernoulli.*

15. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern

Der Besuch des Gletschergartens war ein sehr guter, so dass die Verteilung von Fr. 3200 zu wissenschaftlichen Zielen an die acht, aus den früheren Berichten bekannten Zweckgruppen möglich wurde. Der Leiter, Herr W. Amrein, hielt an verschiedenen Orten Vorträge über den Stand der Urgeschichtsforschung in der Innerschweiz, über die Entdeckung und Entwicklung des Gletschergartens, über die Gegend von Luzern zur Zeit der letzten Vergletscherung usw. Es sind nun 25 Jahre, dass er die Führung durch den Gletschergarten in volkshochschulmässiger Form durchführt. Zuerst wurden sie nur bei ausserordentlichen Anlässen, wie Jahresversammlungen von wissenschaftlichen Gesellschaften von ihm veranstaltet. Nach und nach entwickelte er sie zu einer ständigen Einrichtung, die sich ausgezeichnet bewährt hat.

Als Vertreter der S. N. G. im Stiftungsrate wurde für eine weitere sechsjährige Amtsdauer Prof. Dr. E. Rübel, als Stellvertreter Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen wiedergewählt. Auch die Stiftungsverwaltung, bestehend aus Herrn Wilhelm Amrein-Küpfer und Frau Blattner-Amrein wurde für die vierjährige neue Amtsdauer bestätigt.

Der Delegierte der S. N. G.: *E. Rübel.*